

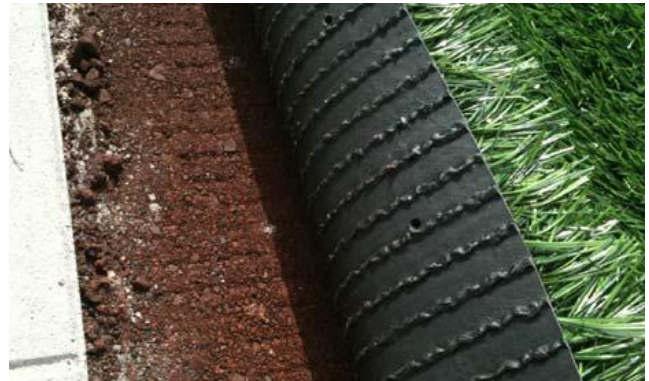
Neuartiger Fussballplatz im „Stade de Copet“ in Vevey:

Kunstrasenverstärkter Naturrasen ermöglicht bessere Nutzung

Im renovierten Stadion in Vevey wurde erstmals in der Schweiz ein neuartiges Rasensystem eingebaut. Es handelt sich um einen durch Kunstrasen verstärkten Naturrasen. Entwickelt wurde dieses Produkt in Italien, mit Unterstützung des nationalen Fussballverbandes, bereits eingebaut ist es im Nationalstadion von San Marino. Die Sport-Installations-Experten von „Sportfloor TechnologieS, Lausanne“ projektieren und überwachen den Einbau des neuen Systems.

Der Kunstrasen wird auf eine Basisdecke aus Vulkanerde aufgebracht, mit organischen Elementen aufgefüllt und danach angesät. Es handelt sich somit um einen Naturrasen, eine Zertifizierung durch die FIFA ist nicht erforderlich. Die fussballerischen Qualitäten wie Kraftabbau und Energierückgabe sind einem Naturrasen ähnlich. Der Vorteil dieses neuen verstärkten Naturrasens sind die Spielstunden, welche im Vergleich zu einem konventionellen Naturrasen um bis zu 50% erhöht werden können. Das Feld ist mit modernster Computer- Technologie ausgerüstet, welche den Feuchtigkeitsgehalt im Boden misst und wenn notwendig automatisch die Beregnungsanlage einstellt. Der Unterhalt des Rasens ist weitgehend identisch mit einem Naturrasen, d.h. er muss gedüngt, bei Bedarf nachgesät und geschnitten werden. Einzig Perforierungen sind nicht erlaubt und auch nicht notwendig.

Das renovierte Stadion soll im Oktober 2011 mit einem U19-Länderspiel zwischen der Schweiz und Finnland eingeweiht werden.



Die Vulkanerde wird eingebaut (links), danach wird darüber der Kunstrasen verlegt (rechts)



Der Kunstrasen wird mit organischen Elementen aufgefüllt (links), danach wird angesät (rechts)



Der neue Fussballplatz nach den ersten Mähgängen